

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Englisch Sekundarstufe I, Ausgabe: 8

Titel: Young People in Australia (26 S.)

ProduktHinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

Young People in Australia

4.4

Vorüberlegungen

Lernziele:

Die Schüler sollen

- ein großes Jugendfestival in Australien kennen lernen.
- sich mit der Karte Australiens und den administrativen Groseinheiten des Landes vertraut machen können.
- Anregungen für eigene aktive und passive Beteiligung an Jugendveranstaltungen bekommen.
- Sprachmittel für die Kommunikation über Jugendveranstaltungen erwerben und festigen.
- sich landeskundliches Wissen über Australien aneignen.
- verschiedene Textsorten erarbeiten und anwenden.

Anmerkungen zum Thema:

Die Unterrichtseinheit "**Young People in Australia**" ist für Schüler der **Klassenstufe 9** gedacht, kann aber auch in den Klassenstufen darunter und darüber eingesetzt werden. Das Hauptthema ist das **größte Jugendfestival in Australien**. Die **National Youth Week (NYW)** wird seit 2000 in Australien durchgeführt, nachdem bereits über mehrere Jahre hinweg regionale Großveranstaltungen stattgefunden hatten. Die Veranstalter sind staatliche und regionale Kultusbehörden gemeinsam mit einem Organisationskomitee Jugendlicher. Die NYW wird von einer Vielzahl von Sponsoren unterstützt.

Die nationale Jugendwoche umfasst **Talentwettbewerbe** und andere **kulturelle Veranstaltungen** in verschiedenen Genres, die sich in den Kürzeln RockIT, WriteIT, ShootIT, DesignIT und SnapIT widerspiegeln. Die vorliegende Unterrichtseinheit beschränkt sich in den Textbeispielen auf den musikalischen Teil. In die Vorbereitung und Durchführung der alljährlichen Jugendwoche werden **Tausende von Kindern und Jugendlichen** auf verschiedene Weise einbezogen. In Online-Meinungsumfragen werden sie nach ihrer Meinung zu ihnen wichtigen Themen befragt, darunter zu den Inhalten des Festivals. An dieser Woche beteiligen sich regelmäßig auch sehr viele **Schulen und Hochschulen**.

Die Unterrichtseinheit macht die Schüler mit vielfältigen **Möglichkeiten einer aktiven und passiven Beteiligung** an einer derartigen Veranstaltung bekannt und gibt in den Assignments eine Reihe von Anregungen für Aktivitäten im eigenen Lebensumfeld.

Über das Thema der Jugendwoche hinaus werden die Schüler mit solchen Anforderungen des Europäischen Referenzrahmens konfrontiert wie dem **Ausfüllen eines Bewerbungsfragebogens** und dem Umgang mit einer **Umfragestatistik**.

Nicht zuletzt werden in dieser Unterrichtseinheit die Schüler der Klassenstufen 8 bis 10 durch die Konzentration auf Jugendmusik, den **Talentwettbewerb RockIT**, affektiv angesprochen und zu eigenen Aktivitäten ermuntert. Die Texte und Übungen sollen sie zur weiteren Beschäftigung mit Australien und vielleicht zu einem Besuch dieses Landes anregen.

Vorbereitung – Benötigte Materialien:

- Kopien von **Material M 1** und **Material M 4** in Klassenstärke
- Kopien von **Material M 2** in der Anzahl der gebildeten Gruppen bzw. in halber Klassenstärke
- eine Kopie von **Material M 3** (Aufgabe 1: Summary) auf Klarsichtfolie
- eine Weltkarte oder eine Karte Australiens; die in vielen Lehrwerken vorhandenen Karten tun es eventuell auch
- Kopien der Puzzles von **Material M 5** in der von der Lehrkraft gewünschten Anzahl

4.4**Young People in Australia****Vorüberlegungen**

- eventuell eine Kopie der Karte Australiens (zusammengesetztes Puzzle) auf Folie
- Kopien von **Material M 7** (einleitender Text) in halber Klassenstärke und Kopien von **Material M 7** (Application Form) in Klassenstärke
- Kopien von **Material M 9** in der Anzahl der gebildeten Gruppen
- Kopien von **Material M 10** und **Material M 11** in halber Klassenstärke

Literatur, Internetseiten zur Vorbereitung:

<http://www.youthweek.com> (die Website des Veranstaltungskomitees der National Youth Week in einem jugendgemäßen Layout und mit vielen Details, unter anderem mit einer faq-Seite – frequently asked questions)

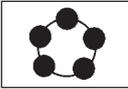
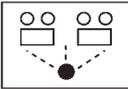
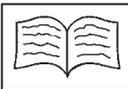
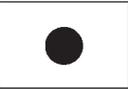
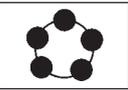
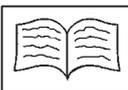
<http://www.youthweek.nsw.gov.au> (die offizielle Seite der Kultusbehörde mit Links zu den Aktivitäten in den sechs Bundesländern Australiens und vielen technischen Einzelheiten)

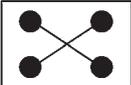
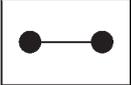
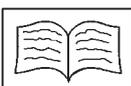
<http://www.csu.edu.au/australia> (eine Seite der Charles Sturt University mit enzyklopädischen Pages über alle wichtigen Lebensbereiche Australiens; besonders hinzuweisen ist auf eine Liste der großen australischen Festivals unter der Kolumne "Culture")

Informationsmaterial über Land und Leute sowie speziell über die Jugend in Australien (das Material wird von der Botschaft Australiens in Berlin bereitwillig zugeschickt; Mail-Adresse: info@australian-embassy.de)

Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:

1. Schritt: Australian National Youth Week
2. Schritt: Australia – Facts and Fun
3. Schritt: Applying for Education in Australia
4. Schritt: They Are the Champions
5. Schritt: Issues Important to Young People
6. Schritt: Australia Quiz

Young People in Australia	4.4
Unterrichtsplanung	
<p>1. Schritt: Australian National Youth Week</p> <p>Im ersten Unterrichtsschritt lernen die Schüler das größte nationale Jugendfestival Australiens kennen. Der <i>Einstieg</i> ist bei diesem Thema leicht, es genügt die Frage danach, ob die Schüler Künstler, insbesondere Musiker, aus Australien kennen. Wenn sie überhaupt Antworten geben können, dann werden diese wahrscheinlich spärlich ausfallen. Immerhin könnten sie ganz allgemein auf die Kunst der Aboriginals oder auf einige weltbekannte Schauspieler und Musikgruppen verweisen: Nicole Kidman, Mel Gibson, Savage Garden, Midnight Oil.</p> <p>Wenn Australien bisher noch nicht im Unterricht behandelt wurde, würde sich ein <i>Lehrervortrag</i> über Australien anbieten. Es können aber auch mehrere <i>Schülervorträge</i> mit verschiedenen Unterthemen vergeben werden. Für die vorliegende Unterrichtseinheit ist es vor allem erforderlich, die geografische Lage und Gestalt, die administrative Einteilung des Bundesstaats und die britische Vorgeschichte des Landes ganz allgemein zu kennen. Dieses Hintergrundwissen erleichtert das Verständnis der Rahmenbedingungen des Jugendfestivals. Für das eigentliche Thema, nämlich die Organisation einer großen kulturellen Veranstaltung durch und für die Jugend Australiens, sind Schüler der Klassenstufen 8 bis 10 ohnehin abgeschlossen.</p> <p>Im Material M 1 lesen die Schüler einen relativ kurzen Text mit einigen Informationen darüber, was die NYW (National Youth Week) ist, wer sie veranstaltet, wer an ihr teilnehmen und wie sich jeder Einzelne einbringen kann. Dieser Text und die Bilder in dieser Unterrichtseinheit sind der Quelle www.youthweek.com entnommen und zum Teil <i>in informeller Sprache</i> geschrieben (die Schüler werden direkt angesprochen). Teilweise hat der Text M 1 die Form eines <i>Zeitungsartikels</i>. Sprachlich ist er relativ leicht. Es werden lediglich zwölf Annotations vorgegeben, die die Lehrkraft erforderlichenfalls kürzen oder erweitern kann. Der Text wird von den Schülern in <i>Stillarbeit</i> gelesen. Er ist nicht für eine Zusammenfassung o.Ä. vorgesehen, sondern als <i>informative Lektüre</i> gedacht.</p> <p>Die Aufgabe 1 der Assignments von Material M 1 führt die Schüler in die administrative Gliederung Australiens ein. Die zweite Aufgabe erwartet von den Schülern, dass sie sich auf dem Hintergrund des angelesenen Wissens und aus ihren eigenen Erfahrungen und Kenntnissen heraus in einem <i>Unterrichtsgespräch</i> darüber austauschen, ob es in Deutschland mit dem NYW vergleichbare Festivals gibt bzw. welche anderen kulturellen Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche sie kennen. Die möglichen Vorschläge der Schüler können von lokalen kleineren Ereignissen bis hin zu großen Events wie z.B. den Kinder- und Jugendfestivals in Berlin oder Stuttgart, den Deutschen Kirchentagen oder den Veranstaltungen des Weltjugendtags reichen. Deshalb werden hierzu keine Lösungsvorschläge gegeben.</p> <p>Das Material M 2 fällt den Schülern deshalb sofort auf, weil es eine ungewöhnliche Form hat. Es enthält Passfotos von vier Organisatoren des Jugendfestivals und zentriert angeordnete Äußerungen dieser Personen. Beim näheren Hinsehen erkennen die Schüler, dass es sich um ein <i>Interview</i> handelt. Sowohl die Form als auch die gewählten Namen sind fiktiv, während der Inhalt der Aussagen und die Fotos selbst authentisch sind. Vier junge Leute antworten auf "unsere" Fragen über die nationale Jugendwoche in Australien.</p> <p>Auch dieser Text ist <i>sprachlich einfach</i>, obwohl er nur wenig adaptiert wurde. Die dreizehn Annotations <i>wiederholen und festigen wichtige Vokabeln</i> und enthalten einige <i>landeskulturelle Hinweise</i>. Der Schwerpunkt dieser Textarbeit liegt aber nicht auf der Lexik.</p>	     

4.4	Young People in Australia
Unterrichtsplanung	
	<p>Zuerst lesen die Schüler das Interview. Wenn sie das zu zweit oder <i>in kleinen Gruppen</i> tun, können sie sich gegenseitig beim Verstehen helfen. Danach arbeiten sie die <i>Aufgabenstellungen in verschiedenen Sozialformen</i> ab.</p>
	<p>Als Erstes sollen alle Schüler in selbstständiger Arbeit eine <i>schriftliche Zusammenfassung</i> der vier Aussagen anfertigen. Das fällt in dieser Altersstufe, und auch später noch, einigen von ihnen recht schwer. Müssen sie doch Gedanken verdichten, längere Texte reduzieren und sich auf das Wichtigste konzentrieren. Das ist der Grund, weshalb die Lehrkraft darauf achten sollte, dass die Schüler sich wirklich auf die geforderten 50 bis maximal 100 Wörter beschränken. Die Lösungsvorschläge von Material M 3 machen ihnen dies vor. Sie können von der Lehrkraft vor oder nach Ablieferung der Schülerleistung als Muster vorgestellt werden.</p>
	<p>Als Nächstes sollen die Schüler in <i>Partnerarbeit</i> einige der von den Organisatoren des Festivals verwendeten <i>sprachlichen Wendungen interpretieren</i>. Lösungsvorschläge findet die Lehrkraft ebenfalls im Material M 3. Das Verstehen der Wendungen ist dabei das eine, das Kommunizieren darüber das andere. Beides ist unerlässlich für die <i>Entwicklung der Sprachkompetenz</i> der Schüler.</p>
	<p>Die Aufgabe 3 der Assignments bezieht eine der Äußerungen im Interview auf die Lebenswelt der Schüler. Sie sollen sich vorstellen, ob sie selbst an einer Veranstaltung aktiv oder passiv teilnehmen würden, und darüber in einem <i>Unterrichtsgespräch</i> diskutieren. Für diese und die beiden folgenden Aufgaben werden keine Lösungsvorschläge gegeben, da die Antworten der Schüler sehr variabel sein können.</p>
	<p>In der Aufgabe 4 wird der im Text interviewte Ken mit der Äußerung zitiert, dass auch viele Schulen an der National Youth Week teilgenommen haben. Das bietet den Anlass, die Schüler darüber nachdenken und diskutieren zu lassen, an welchen Festivals, Veranstaltungen oder Wettbewerben ihre eigene Schule teilnimmt. Den Rahmen für die Antworten sollte die Lehrkraft nicht zu eng abstecken. Denn auch hier geht es vor allen Dingen darum, die Schüler ihre <i>Sprachkompetenz entwickeln</i> zu lassen. Sie sollen kleine <i>Berichte abfassen</i> über die diesbezüglichen Aktivitäten ihrer Schule, natürlich in Englisch und eventuell mit Illustrationen versehen. Damit können sie die Homepage der Schule um einen englischsprachigen Teil erweitern, das Jahrbuch ergänzen, eine Wandzeitung anfertigen u.a.m.</p>
	<p>Die Aufgabe 5 schließlich führt die Schüler noch weiter vom Australienthema weg und näher an ihre eigene Lebenswelt heran. Sie werden aufgefordert herauszufinden, welche Behörden, Organisationen und Sponsoren Jugendveranstaltungen in ihrem Ort oder in ihrem Bundesland unterstützen und auf welche Weise. Dabei spielt es nur eine geringe Rolle, ob es sich, je nach dem Interesse der Schüler, um kulturelle, sportliche oder andere Veranstaltungen handelt. Diese bereits <i>außerunterrichtliche Betätigung</i> der Schüler könnte im optimalen Fall dazu führen, dass die Schüler neue Möglichkeiten für sich selbst entdecken.</p>
	<p>2. Schritt: Australia – Facts and Fun</p> <p>Nach dieser textbezogenen <i>Einführung in das Grundthema</i> dieser Unterrichtseinheit (Jugend in Australien) sollen sich die Schüler <i>Faktenwissen aneignen</i> und <i>Spaß haben</i> am Puzzeln. Das Erstere geschieht mit dem Material M 4. Die Auflistung einiger Informationen über Australien ist leicht zu lesen. Das methodische Ziel besteht darin, die Schüler an das <i>Lesen zur Informationsgewinnung</i> zu gewöhnen. Der Text ist auch nicht für eine Zusammenfassung</p>